



Groß Labenzer See am Gutshof Friedrichswalde

### Was ganzheitliches Lernen und prozessorientiertes Arbeiten mit uns bedeutet:

- Seminarort mit Erholungswert und Nutzung der vielfältigen Naturräume
- Lerngemeinschaft aus circa 16 – 20 Personen
- Von- und miteinander Lernen in angenehmer Lernatmosphäre
- Wir verstehen uns als Lernbegleiter und bieten Impulse zur Aktivierung von Selbstlernprozessen in und mit der Natur
- Lernprozesse insbesondere zur Förderung des persönlichen Wachstums (Biografiearbeit)
- Wechsel zwischen Phasen des Lernens und Phasen mit individueller Gestaltung
- Vegetarische Bio-Verpflegung

### Veranstaltungsort

**Gutshof Friedrichswalde**  
 Friedrichswalder Platz 3  
 19412 Friedrichswalde  
**Tel.:** 038482 - 22 494  
**Web:** gutshof-friedrichswalde.de

Der Gutshof liegt in Mecklenburg-Vorpommern im Naturpark «Sternberger Seenland» am Groß Labenzer See auf einem Waldgrundstück.

### Teilnahmegebühren

<b>Frühbucherrabatt bis 30.05.2017:</b>	2.950 €
<b>Seminargebühr regulär:</b>	3.058 €
Montaliche Ratenzahlung möglich:	á 139 €
(sowie jährliche Zahlung möglich)	
<b>Seminargebühr ermäßigt*:</b>	2.794 €
Montaliche Ratenzahlung möglich:	á 127 €
<b>zzgl. Verpflegung je Lernmodul:</b>	60 €
<b>Übernachtung je Nacht im Gutshof:</b>	10 – 35 €

### Anmeldung

Für eine Anmeldung nutzen Sie bitte das beiliegende Formular und senden es ausgefüllt per Post oder E-Mail an:

**in natura**  
 Schatterau 11 a, 23966 Wismar

**E-Mail:** info@in-natura.de

\*) für Schüler, Studierende, Empfänger von ALG I, Beschäftigte mit monatlichem Einkommen unter 800 EUR, Eltern im Erziehungsurlaub

### Veranstalterin



**in natura – Maika Hoffmann**  
 Schatterau 11 a  
 23966 Wismar

Telefon: 0160 / 753 373 8  
 E-Mail: info@in-natura.de

[www.in-natura.de](http://www.in-natura.de)

IN NATURA bietet in den Bereichen Bildung, Begleitung und Naturerleben verschiedene Formate für unterschiedliche Zielgruppen an. Maika Hoffmann, Gründerin von IN NATURA, ist eine anerkannte NUN-Bildungspartnerin für Nachhaltigkeit in M-V und u. a. zertifiziert in den Bereichen Waldpädagogik, NaturSpielpädagogik, Systemische Prozessgestaltung in der Natur sowie Natur- und Landschaftsführung. Seit mehreren Jahren ist sie in diesem Bereich als Dozentin in der Fort-, Aus- und Weiterbildung pädagogischer Fachkräfte sowie als Fach- und Praxisberaterin tätig.

FOTOS: SEE GROSS-LABENZ © GUTSHOF FRIEDRICHSWALDE; SEMINARTEILNEHMER UND TITELFOTO MÄDCHEN © MAIKA HOFFMANN; PORTRÄT MAIKA HOFFMANN © FRANK DORNBRACH  
 LAYOUT: GRAFIKDESIGN MARIA TONN, WISMAR

09/2017 – 06/2019  
 Berufsbegleitende, praxis- und handlungsorientierte Zusatzqualifikation

**INFO-  
 VERANSTALTUNG**  
 12. Mai, 17-19 Uhr  
 Friedrichswalde  
 Mit Vor-  
 anmeldung!



Wissenschaftliche Beratung:  
**concept futur**  
 Dr. Beate Kohler



Ganzheitliche  
**NATURBILDUNG**

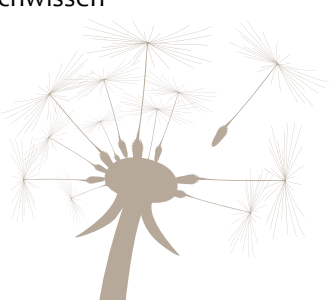
## Von der Naturkompetenz zur Gestaltungskompetenz

**NATURBILDUNG** ist für uns das Zusammenwirken von Naturerfahrung, ökologischem Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung. Dementsprechend orientieren sich die Inhalte der Module an den hierfür notwendigen ökologischen und pädagogischen Kompetenzen und setzen diese konsequent in Bezug zu Nachhaltigkeitsthemen. Dabei schlagen wir auf kreativ-spielerische Weise die Brücke von der Naturerfahrung über naturwissenschaftliche Zusammenhänge hin zur Lebenswelt der Kinder. Die Teilnehmenden werden befähigt, Bildungs- und Lernprozesse insbesondere von Kindern im Alter von 0 – 12 Jahren und darüber hinaus hinsichtlich Bildungskonzeptionen, Bildungs- und Rahmenplänen für Kindertagesstätten und Schulen ganzheitlich zu gestalten und professionell zu begleiten. Das Konzept der Ganzheitlichen Naturbildung weist eine vielschichtige Praxis-Theorie-Verknüpfung auf und bietet den Teilnehmenden einen hohen Anteil an selbsterfahrendem Lernen.

### Lerninhalte der Module

- **Naturerleben** – Biologische und ökologische Grundlagen
- **BNE** – Theorie und Praxis einer Bildung für nachhaltige Entwicklung
- **Pädagogik** – Methodenrepertoire zur Verknüpfung von naturwissenschaftlichem und pädagogischem Fachwissen in und mit der Natur

„Das kleinste Samenkorn trägt das große Ganze in sich.“  
Friedrich Fröbel



**1** 7. – 9. SEPTEMBER 2017

*Vielfalt Naturerleben*  
Einführung in Theorie und Praxis der Naturbildung

**9** 30. AUGUST – 1. SEPTEMBER

*Wildnis erleben*  
Natur hautnah

**2** 12. – 14. OKTOBER

*Die Natur, der Mensch, die Nachhaltigkeit*  
Einführung in die Grundlagen der BNE

**10** 18. – 20. OKTOBER

*Natur, Gesundheit und Kunst*  
Natürlich heilen, natürlich kreativ sein

**3** 30. NOVEMBER – 2. DEZEMBER

*Mythen, Märchen und Geschichten*  
Wurzeln unserer Kultur

**11** 22. – 24. NOVEMBER

*Wilde Tiere unserer Wälder*  
Von der Ökologie zur Nachhaltigkeit

**4** 18. – 20. JANUAR 2018

*Der Wald, seine Bäume und Sträucher*  
Mythologie und Heilwirkung

**12** 17. – 19. JANUAR 2019

*Wunschmodul Naturbildung*

**5** 1. – 3. MÄRZ

*Naturklänge*  
Rhythmus, Gesang und Klang in und mit der Natur

**13** 28. FEBRUAR – 2. MÄRZ

*Vielfalt unserer Naturräume*  
Wälder, Moore, Wiesen und Meer

**6** 12. – 14. APRIL

*Naturtheater*  
Theaterspiele in und mit der Natur

**14** 4. – 6. APRIL

*Wunderwelt Boden*  
Einheimische Insekten und ökologische Zusammenhänge

**7** 24. – 26. MAI

*Die vier Elemente*  
Schätze unserer Erde

**15** 23. – 25. MAI

*Natur und Poesie*  
Von der Sinnlichkeit der Natur

**8** 27. – 29. JUNI

*Wilde Natur*  
Wilde Kräuter, wilde Küche und wilde Bienen

**16** 19. – 22. JUNI

*Abschlussmodul*

### BNE-Themen / Handlungsfelder

- Biodiversität
- Klimawandel
- Nutzung der Natur als Lebensgrundlage durch den Menschen
- Nachhaltiger Warenkorb
- Ernährung
- Wechselwirkungen und Zusammenhänge der Natur-Mensch-Beziehung

### Zielgruppen

- PädagogInnen in Kindertageseinrichtungen, Grundschulen, Förder- und Sonderschulen, Orientierungsstufen, Kindertagespflege
- Pädagogische MitarbeiterInnen in Jugend-, Natur-, Umwelt- und Tourismuseinrichtungen
- NaturwissenschaftlerInnen in pädagogischen Arbeitsfeldern
- Ergotherapeuten und Interessierte

### Dozenten

Unsere DozentInnen bringen wissenschaftliche und vielfältige Praxiserfahrungen in die zweijährige Weiterbildung ein und stehen in ständigem Austausch untereinander.

### Zertifikat

Unter Einhaltung der Richtlinien zur berufsbegleitenden Weiterbildung «Ganzheitliche Naturbildung» und deren erfolgreicher Durchführung erhalten Sie abschließend ein Zertifikat mit Angaben über Art, Inhalt und Umfang\* der Weiterbildung. Sie erhalten zu Ihrer Berufsbezeichnung die Ergänzung:

### Zusatzqualifikation «Ganzheitliche Naturbildung»

\*) ca. 368 UE Präsenzzeit plus individuelle Praxisstunden

Diese Modulübersicht ist nicht vollständig. Ausführlichere Informationen sind auf Anfrage erhältlich. Änderungen vorbehalten